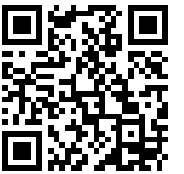
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

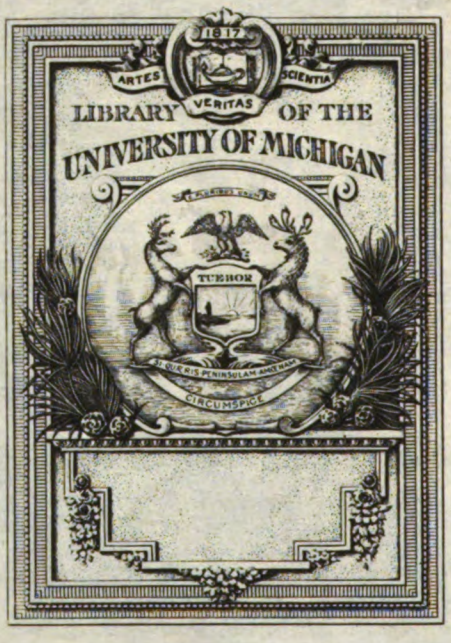
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Sammlung älterer seerechtsquellen ...

segnour ce est se le sire fet
tort a celui qui est so homme
l'omme doit aler au fiant le
roy dedens les x. jours des
sus nommes et lui doit mon-
strer et lors doit aler le fiant
le roy et l'omme la ou il dit q
le tort li fut fet. et doit met-
tre l'un pie dedens et l'autre
dehors et doit dire et jurer sur
le livre que le fiant tend
ainsi par les sains q y
ci sont et par tous autres
de ceste chose en ceste ma-
niere me feistes vous tort.
Et doit dire pourquoy et lors
doit le fiant mettre jour
au segnour et a l'omme as
premiers ples. Et lors doit
le fiant recorder en q il
unn de quoy l'en li avoit
fet tort ou non. Se il ne li
fist tort. l'en rendra ar

il li a fet tort le segnour ne
congnoistre plus de celle
querele. Cy apres ens
les drois et la coustume dole
ron. Premierement.
en fet i. homme
mestre d'une
nef. La nef se part du pays
dont elle est et vient a Bor
deaux ou a la Rochelle ou
aillours et se frete pour ali-
er en pays estrange. Le mestre
ne puet pas vendre la nef
se il na commandement ou
permission des segnours.
Mes se il a mestier de despens
il puet bien mettre aucuns
des appareilz en gage par le
conseil des compagnons.
Et se il le fet autrement il est te-
nu a rendre la nef et les de-
nres se elle se perdoit se il a de
quoy. Cest le jugement

Digitized by Google



Digitized by Google

JX
2041
.S18

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Sammlung älterer Seerechtsquellen Heft 10

Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Stiftung Heinrich Lanz
Philosophisch-historische Klasse
Jahrgang 1914. 9. Abhandlung

Die Rechte des Admirals von Frankreich

nach der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251

Diplomatischer Abdruck mit deutscher Übersetzung, Einleitung und Glossar

von

HEINRICH LUDWIG ZELLER
Dr. jur. et phil.

Eingegangen am 4. März 1914

Vorgelegt von R. SCHRÖDER

Heidelberg 1914
Carl Winters Universitätsbuchhandlung
Verlags-Nr. 1111.

Digitized by Google

Digitized by Google

Sitzungsberichte
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Stiftung Heinrich Lanz
Philosophisch-historische Klasse
Jahrgang 1914. 9. Abhandlung

Die Rechte des Admirals von Frankreich

nach der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251

Diplomatischer Abdruck mit deutscher Übersetzung, Einleitung und Glossar

von

HEINRICH LUDWIG ZELLER
Dr. jur. et phil.

Eingegangen am 4. März 1914

Vorgelegt von R. SCHRÖDER

Heidelberg 1914
Carl Winters Universitätsbuchhandlung
Verlags-Nr. 1111.

Digitized by Google

Sammlung älterer Seerechtsquellen. Heft 10. — Zweite Abteilung (Mittelalter).

Digitized by Google

Vorwort

Das 10. Heft der „Sammlung älterer Seerechtsquellen" gibt einen diplomatischen Abdruck der Rechte des Admirals von Frankreich auf Grund einer aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts stammenden Papierhandschrift der Bibliothèque nationale in Paris. Dieses Manuskript liegt auch den Texten der Hefte 8 und 9 dieser Sammlung zu Grunde. Es genügt deshalb hier, auf das Vorwort des 8. Heftes zu verweisen. Die Abschnitte A und B der Einleitung beschränken sich in dem vorliegenden Hefte auf Ergänzungen, da die betr. Materien schon in Heft 8 ausführlich behandelt sind.

Der Verfasser ist der Heidelberger Akademie der Wissenschaften für die Aufnahme dieses Heftes in ihre Sitzungsberichte zu besonderem Danke verpflichtet.

Darmstadt, 1913. Dr. Zeller.

Digitized by Google

Digitized by Google

Inhalt.

Seite

Vorwort 3

I. Einleitung:
A. Die Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251 im allgemeinen 6
B. Paläographische Bemerkungen 6
C. Sprachwissenschaftliche Bemerkungen 7

II. Diplomatischer Abdruck der Handschrift mit gegenüberstehender deutscher Übersetzung 8

III. Glossar 18

IV. Eigennamen 27

Verzeichnis der bereits erschienenen Hefte 28

Abkürzung:

S. = Sammlung älterer Seerechtsquellen.

Digitized by Google

I. Einleitung.

A. Die Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251 im allgemeinen.

Die Droits de l'amiral de France beginnen in der Handschrift auf Blatt 7 Vorderseite (recto) Zeile 17 und endigen auf Blatt 9 Rückseite (verso) Zeile 21. —

Vgl. im übrigen den entsprechenden Abschnitt des 8. Heftes der S.

B. Paläographische Bemerkungen.

Vgl. hierüber den entsprechenden Abschnitt des 8. Heftes der S. —

Bezüglich der Kürzungszeichen ist noch folgendes hinzuzufügen: der Schreiber kürzt das pc. pf. von dire regelmäßig per suspensionem durch einen unter die Zeile gehenden Haken in led*it* 7 R. [9], dud*it* 7 R. [17], aud*it* 7 R. [23], lad*ite* 9 V. [22], d*its* 7 R. [8], lesd*its* 8 R.[8], d*ites* 8 V. [17], desd*ites* 9 R. [17]. Derselbe Haken dient auch zur Kürzung in dess*us* 7 R. [8], appart*ient* 8 V. [16], subg*ez* 8 R [4] (in den beiden letzten Fällen in umgekehrter Form) und ersetzt *er* in s*er*ont 8 R. [6]. Sonst steht für zu ergänzendes *er* und *re* ein übergeschriebenes ʃ-förmig gekrümmtes Zeichen[1] (vgl. ex*er*cant 8 R. [10], p*re*mier 8 V. [22], f*ere* 8 R. [16]) oder ein hochgestelltes Häkchen (vgl. gouv*er*nail 8 V. [22], c*er*tificatoire 8 V. [27], gouv*er*nement 9 V. [18], f*ere* 8 R. [12]). Die Worte dix*ie*me 7 R. [10], roy*au*me 8 V. [6], cap*itai*nes 8 R. [7] und vingt*ie*me 9 R. [9] sind durch Kontraktion gekürzt: die letzten zwei oder drei Buchstaben sind hochgestellt und unter ihnen steht ein Punkt. Die bekannten

[1] Aus Typenmangel wurde im diplomatischen Abdruck dieses Zeichen durch einen stehenden Circumflex (ʃ) wiedergegeben. Siehe Anm. * S. 8.

Digitized by Google

Kürzungen für par und per (horizontaler Strich durch den Schaft des p) sieht man in p*ar* 9 V. [8], app*ar*tient 8 R. [13], p*er*sonne 9 R. [2]). ur in po*ur* 8 V. [9] und le*urs* 8 R. [10] ist durch ein hochgestelltes z-ähnliches Zeichen gekürzt. Zu erwähnen bleiben noch die Kürzungen für q*ue* 8 R. [7] und mons*eigneur* 7 V. [18], ferner die tironischen Zeichen z für *et* 7 V. [18] und 9 für con in *con*duiseurs 9 R. [10]. In ordonnance 9 V. [18] ist das r über *d*as d geschrieben.

C. Sprachwissenschaftliche Bemerkungen.

Die Orthographie unseres in der Schriftsprache niedergeschriebenen Denkmals weist auf den Ausgang der altfranzösischen Periode hin. Dies ergibt sich aus zahlreichen etymologischen Schreibungen wie z. B.: auctorite, au*l*cune, au*l*tre, congnoistre, faicte, gecter, pou*l*dre, rece*p*voir, sou*b*z, sou*l*z, su*b*gez, vou*l*droit usw. Ohne Berechtigung in analogischer Übertragung findet man solche Schreibweisen in lectre, mectre, moictie, peu*l*t, pugnicion, ung. Das phonetische Prinzip ist vertreten in fere. Das vor Konsonant bereits verstummte s steht noch geschrieben in co*s*te, cou*s*tume, mai*s*tre, pe*s*chier, plai*s*t usw. Hiatformen zeigen pourve*u*, se*u*rete, ve*u*e. In doppelten Schreibungen stehen nebeneinander abillemens : habillemens, amendes : admendes, icelui: icellui, roiaume : royaume. Olleron und diffinicion sind willkürliche Geminationen. Neben s dienen x und z als Flexionszeichen, vgl. z. B. lieux, aultrez, delitz, ilz.

Syntaktisch sind die alten Wortstellungen hervorzuheben, wie z. B. Ensuiuent cy apres aucuns droiz que doit prendre et avoir monseigneur l'admiral de France (7 V. [17f.]) usw.

Digitized by Google

II. Diplomatischer Abdruck.*

7 V. (r°)

En suiuent cy apres aucuns droiz que doit
prendre z auoir mons,z ladmiral defrance acause de
son office de admiralite

7 R. (v°)

(I) Qui conques est admiral defrance il a par ledroit de son
office lacongnoissance iuridicon̄ z diffinicion de tous fais
delitz et contraulx c̄ome pour laguerre marchandise pe
cherie ou aultres choses quelconques aduenus[1] par la
mer et par les greues dicelle/soubz le grant flo de
mars Et par sa iustice en doit estre dispose comme
lieutenant general pour le roy seul et pour letout
es lieux dess,d, et non daultre[2]

(II) Jtem led, admiral aplain droit et possession de
prendre z recepuoir le dix^{me} detoutes les prinses et c̄o
questes fais[3] sur lamer et es greues dicelle par laguerre
et contre les ennemis du roy par tout le roiaume de
france/ sans ce que ho'me ait droit en icellui dix^{me}
que lui seul

(III) Jtem tout nauire delobeissance du roy alant par
lamer aqui que il soit doiuent porter les banieres e
standars ou enseignes dud, admiral Et en iceulx nauires
led, admiral peult mectre banieres estandars enseignes
trompetes et meneterelz ason plaisir

(IV) Jtem led, admiral doit mectre gens vitailles artille
rie apouldre et aplomb apris et acompte pour telle qua'
tite degens que lui plaira sil en est requis

(V) Jtem aud, admiral appartient donner congies passa
ges seuretes et saufconduis par lamer et par les greues/
et[4] aussi auoir les drois et les saufconduis de tous

---

* Der Herausgeber hat sich bemüht, in dem diplomatischen Abdruck der Handschrift Worte, Abkürzungen usw. — soweit typographisch möglich, s. S. 6, Anm. 1 — genau so wiederzugeben, wie sie im Originale stehen. Der Inhalt des Textes, Schreibfehler usw. geboten die Einführung einiger Konjekturen in den Anmerkungen. — Die einzelnen Artikel sind an dem Rande durch eingeklammerte römische Zahlen bezeichnet.

[1] Anstatt *aduenus* ist *aduenues* zu lesen.

[2] Desgl. für *aultre: aultres.*

[3] Desgl. für *fais: faictes.*

[4] Hinter *et* steht *as* durchstrichen.

Digitized by Google

Deutsche Übersetzung.*

Es folgen weiter unten einige Rechte, welche der Herr Admiral von Frankreich bekommen und erhalten soll wegen seines Admiralitäts-Amtes.

(I) Jeder der Admiral von Frankreich ist, erhält nach dem Rechte seines Amtes die Kenntnis, Gerichtsbarkeit und Entscheidung von allen Ereignissen, Vergehen und Verträgen, wie wegen des Krieges, des Handels, der Fischerei oder anderer irgend welcher auf dem Meere und auf den Gestaden desselben während der großen Flutzeit geschehener Sachen. Und wegen seiner Gerichtsbarkeit soll er darum bestimmt sein als General-Stellvertreter für den König allein und für Alles in den oben genannten Orten und nicht von anderen.

(II) Ferner. Der genannte Admiral hat das vollständige Recht und das Besitzungsrecht zu nehmen und zu empfangen das Zehntel von allen Prisen und auf dem Meere und an den Gestaden desselben gemachten Eroberungen durch den Krieg und gegen die Feinde des Königs durch das ganze Königreich Frankreich, ohne daß ein Mensch ein Recht habe auf jenes Zehntel als er allein.

(III) Ferner. Jedes unter der Botmäßigkeit des Königs auf dem Meere fahrende Schiff, wem es auch gehöre, muß die Banner, Standarten oder Fahnen des genannten Admirals tragen. Und auf jene Schiffe kann der genannte Admiral Banner, Standarten, Fahnen, Trompeter und Spielleute nach seinem Belieben setzen.

(IV) Ferner. Der genannte Admiral darf Mannschaften, Mundvorrat, Geschütz mit Pulver und Blei hineinsetzen für Geld und für Rechnung für eine solche Menge von Leuten als ihm belieben wird, wenn es dafür erforderlich ist.

(V) Ferner. Dem genannten Admiral steht es zu, Erlaubnisscheine, Durchfahrten, Bürgschaften und Geleitsbriefe auf dem Meere und auf den Gestaden zu erteilen und auch die Rechte und das sichere Geleit zu erhalten über alle

* Konjizierte Worte sind in runde Klammern gesetzt, ausgenommen wenn dieselben auf bloßen Buchstaben-Konjekturen beruhen. Interpolationen, welche durch das Fehlen von Worten in der Handschrift bedingt sind oder zum besseren Verständnis in der deutschen Übersetzung nötig sind, stehen in eckigen Klammern.

Digitized by Google

8 V. (r⁰)

prisonniers quelque part quilz soient prins et deliures en lobeissance du roy et no aultre[1] Et se aultres leprennet'[2] pour quelconque cappitainerie ou pouoir quilz aient sur lamer ne[3] ailleurs ilz lui feront tort et les lui doiuẽt reparer cõme chose sienne et enquoy nul droit que lui na partout le roy^me defrance

Jtem aud, admiral appartient cõmectre z auoir iuridi cion planiere alatable demarbre ou palais royal aparis Liteutẽn[4] procureur aduocat z ault'z officiers deiustice po^z le roy et en soy[5] nom pour lefait deson office. Et les admendes qui en sortiront doiuent estre partis[6] par moictie au roy et aud, admiral (VI)

Jtem icelui admiral peult et doit auoir z cõmectre en chũn port demer / par tout le roy^me defrance lieutẽn z officiers pour sa iustice pour faire droit z raison avng chũn selon les drois deson office Et appart, aud, admiral toutes les amendes qui seront tauxees asesd, cours p̃ sesd, officiers par tous les lieux du royaume defrance seule ment[7] ala table demarbre auquel lieu il ne prent que lamoictie ainssi que dess,[8] est dit z le roy lautre moictie (VII)

Jtem led, admiral doit auoir z peult prendre de chũn nauire portant gouu'nail remuable pour son p̃mier flotage[9] cinq soulz dechũn nauire portant gouuernail agros tymon vng denier dargent Et de chũn nauire enbataille pour guerre ou pour marchandise douze deniers dargent / ainssi toutesfoiz que led, admiral est tenu pour icellui pris baillr' sa lectre c'tificatoire (VIII)

8 R. (v⁰)

au seigneur dud, nauire

Jtem led, admiral sil lui plaist tendra sa iuridicion et mectra ses prisonniers en garde es villes du roy et de ces subg, prouchains voisins sur les costes delamer en (IX)

---

[1] Vor *aultre* ist *a* zu ergänzen.

[2] Anstatt *le prennent* ist *les prennent* zu lesen.

[3] Desgl. für *ne: ou.*

[4] Desgl. für *Liteutenant: Lieutenant.*

[5] Desgl. für *soy: son.*

[6] Desgl. für *partis: parties.*

[7] Vor *seulement* ist *reserve* hinzuzufügen.

[8] In der Handschrift steht hinter *des* ein *d* mit Haken, welches aber in *s* korrigiert ist.

[9] *flo* in *flotage* ist korrigiert.

Digitized by Google

Gefangene, wo auch immer sie gefangen genommen und in 1
die Gewalt des Königs übergeben sein mögen, und nicht einem an-
[dern. Und wenn andere sie gefangen nehmen
durch irgend eine Hauptmannschaft oder Macht, welche sie
auf dem Meere (oder) anderswo haben mögen, so werden sie ihm Un-
[recht tun und sie müssen sie ihm
ersetzen als die seinige Sache, und darin hat keiner ein Recht als 5
er durch das ganze Königreich Frankreich.

(VI) Ferner. Dem genannten Admiral steht es zu, zu bestellen und zu
[haben die volle Ge-
richtsbarkeit auf der Mormortafel in dem königlichen Palast in Paris,
einen Stellvertreter, Bevollmächtigten, Advokaten und andere Ge-
[richtsbeamte für
den König und in seinem Namen wegen der Ausübung seines Amtes. 10
[Und die
Bußen, welche daraus hervorgehen werden, müssen zugeteilt werden zur
Hälfte dem König und dem genannten Admiral.

(VII) Ferner. Eben derselbe Admiral kann und muß haben und bestellen
in jedem Seehafen durch das ganze Königreich Frankreich einen Stell-
[vertreter und
Beamte für seine Gerichtsbarkeit, um Recht und Befriedigung einem 15
jeden zu geben gemäß den Rechten seines Amtes. Und es stehen
[dem genannten Admiral
alle Bußen zu, welche in seinen genannten Gerichtshöfen abgeschätzt
[sein werden durch seine genannten
Beamten durch alle Orte des Königreichs Frankreich, [Ausnahme] al-
lein auf der Marmortafel, an welchem Ort er nur
die Hälfte bekommt so, wie es oben gesagt ist, und der König die 20
[andere Hälfte.

(VIII) Ferner. Der genannte Admiral soll erhalten und kann nehmen von
jedem ein [leicht] bewegbares Steuerruder führende Schiff für seine erste
Fahrt fünf Sous, von jedem ein Steuerruder
mit schwerer Ruderpinne führende Schiff einen Silberdenar, und von
in der Schlacht für Krieg oder für Handel zwölf [jedem Schiff 25
Silberdenare, so jedoch, daß der genannte Admiral
verpflichtet ist für jenen Preis sein Beglaubigungsschreiben

dem Eigentümer des genannten Schiffes zu geben. 1

(IX) Ferner. Der genannte Admiral wird, wenn es ihm beliebt, seine Ge-
[richtsbarkeit abhalten
und wird seine Gefangenen zur Bewachung in die Städte des Königs
[bringen und
seiner nahen, an den Küsten des Meeres benachbarten Untertanen,
[indem er

Digitized by Google

poiant leur despens pourueu toutesfoiz que icelui admi
ral ou ceulx qui sont cõmis deparlui en s,ont tenus
demander congie aux capnes des places auant q ymectre
iceulx prisonniers / et apres le congie demande lesd,
capnes ne peuent ne nedoiuent les refuser

Jtem tous les officiers dud, admiral en exʿcant leʳs (X)
offices sont en la protection z sauuegarde du roy

Jtem quant il est conuenable feʾ guet et tenir fouyer (XI)
sur les costes delamer / aud, admiral et ases officiers en appp
tient lacontrainte et pugnicion tant en criminel cõme
en ciuil Et doiuent estre ceulx / qui feront leguet gar
nis defeu de boys et depaille / pour feʿ signes sur les costes
denuyt par feu / z par iour fumee[1] se besoing est Et icelle
coustume est et doit estre partout le royaume defrance
durant letemps deguerre Et en chũnẽ costiere du roym̃e
led, admiral doit visiter pourueoir et ordonner / ou lefaire
feʾ depar lui / affin que incõuenient nen aduienge et
partout y doit auoir obeisance aqui q les terres et
seigneuries soient

Jtem tout ce qui est prins en et dedens lamer aflo (XII)
guerpy Letiers est aqui[2] letrouue z apeu sauuer Et les[3]
pars aud, admiral

9 V. (r°)

Jtem detout ce qui est gecte de lamer ala terre tant (XIII)
espanes[4] veresques que vabares[5] et hors du flo / Latierce
partie seulement en appartient aud, admiral pour la
recongnoissance droit et dignite deson office / z le sourplus
est au roy z aux seigneurs a qui re[6] roy adonne telz droiz
en leurs terres / pareillement detous nauires z aultres
marchandises perilz et peschies en lamer

Jtem tout ce qui seroit alle au fons delamer z que p (XIV)
engins ou aforce sepourroit peschier et tirer hors Les

---

[1] Vor *fumee* ist *par* hinzuzufügen.
[2] Anstatt *a qui* ist *a cellui qui* zu lesen.
[3] Hinter *les* fehlt *deux*.
[4] Anstatt *espanes* ist *espaues* zu lesen.
[5] Desgl. für *vabares* wohl: *barbaries*.
[6] Desgl. für *re: le*.

Digitized by Google

ihre Unkosten bezahlt, vorausgesetzt jedoch, daß eben derselbe Admiral oder diejenigen, welche in seinem Namen bestellt sind, dazu ver- [pflichtet sein werden, die Erlaubnis bei den Hauptleuten der Plätze zu erbitten, bevor daß jene Gefangene bringen. Und nach der erbetenen Erlaubnis [sie dahin können und dürfen die genannten Hauptleute sie nicht zurückweisen.

(X) Ferner. Alle Beamte des genannten Admirals sind, während sie ihre Pflichten ausüben, in dem Schutz und Schirm des Königs.

(XI) Ferner. Wenn es nötig ist, Wache zu halten und Feuer zu unterhalten an den Küsten des Meeres, so steht dem genannten Admiral und [seinen Offizieren deshalb der Zwang und die Bestrafung zu sowohl strafrechtlich als auch zivilrechtlich. Und es müssen diejenigen, welche die Wache halten [werden, versehen werden mit Feuer, Holz und Stroh, um Zeichen an den Küsten zu machen nachts durch Feuer und am Tag [durch] Rauch, wenn es nötig ist. Brauch ist und soll in dem ganzen Königreich Frankreich sein [Und jener während der Kriegszeit. Und an jeder Küste des Königreichs soll der genannte Admiral nachsehen, besorgen und befehlen oder es tun lassen in seinem Namen, damit Ungehöriges dadurch nicht geschehe, und überall muß er hier Gehorsam erhalten, welchen immer die Länder und Grundherrschaften sein mögen.

(XII) Ferner. Von allem dem, was auf und in dem Meere weggenommen [wird in der Flut im Stich gelassen, gehört ein Drittel [demjenigen], welcher es findet und [hat retten gekonnt und [zwei] Drittel dem genannten Admiral.

(XIII) Ferner. Von allem dem, was von dem Meere an das Land geworfen [wird, sowohl Strandgüter [varech][1] als auch (ausgeworfene Gegenstände) und außer- [halb der Flut, gehört der dritte Teil nur davon dem genannten Admiral wegen der Untersuchung, des Rechtsanspruchs und der Wichtigkeit seines Amtes [und der Überschuß gehört dem König und den Grundherrn, welchen der König solche Rechte in ihren Ländern gegeben hat, gleichfalls von allen Schiffen und anderen Waren, [die] verunglückt und in dem Meere aufgefischt [sind].

(XIV) Ferner. Von allem dem, was in der Tiefe des Meeres untergegangen [sein würde und was durch Geräte oder mit Gewalt heraus zu fischen und zu ziehen möglich sein [würde,

[1] Da veresques wahrscheinlich nur die normannische Bezeichnung für espaves ist, so wurde wegen dieser Identität das neufrz. varech in eckigen Klammern hinzugefügt.

Digitized by Google

deux pars en appartiennennent[1] aud, admiral / z latierce partie acellui ou ceulx qui lauront peu peschien[2] en lamer ou sauuer.

Jtem quant aulcune nef estrange vouldroit entrer en port ou haure du royaume / faire ne ledoit sans lauc torite ou congie dud, admiral ou de ces cõmis (XV)

Jtem sepour faire guerre aux ennemis aulcune armee ou assemblee denauire se faisoit par lamer aud, admiral en appartient lacharge odonnance z gouu'nement tant pour habillemens que pour artillerie gaiges et vitailles et en doit estre chief Capitaine et cõmis / port' lanterne Cris fais depar le roy et depar lui Et detoute lacõqueste faicte en lad, mer la dix^me^ partie doit estre z appartient aud, admiral auecques les restes dartillerie et des vitailles laco'paignie departie z larmee rompue (XVI)

9 R. (v°)

Et aussi auec lanef ou lapersonne du roy aura este sil y a este en psonne garnie[3] dabillemens quelzconques quelen aura mis en icelle.

Jtem appartient aud, admiral de donner tous saufco'duis degrace par lamer et non a aultre. (XVII)

Jtem led, admiral doit auoir lacharge delacomduite[4] par lamer detoutes flotes denauires demarchandise et non aultre Et en doit auoir pour son conduit dechune' veue demer le vingt^me^ delamarchandise se aultre conue nant nya soubz mendre so'me selon laquantite[5] des 9dui seurs et desconduis / o bonne moderacõn par les maistres et par les marchans delaflote faicte auecques lui ou ses cõmis. (XVIII)

Jtem led, admiral doit administrer iustice atous marchans selon les drois coustumes et vsages dolleron (XIX)

---

[1] Desgl. für *appartiennennent: appartiennent.*
[2] Desgl. für *peschien: peschier.*
[3] Hinter *garnie* steht *debiens* durchstrichen.
[4] Anstatt *comduite* ist *conduite* zu lesen.
[5] *te* in *quantite* ist hochgeschrieben und darunter steht *qu* durchstrichen.

Digitized by Google

gehören zwei Drittel davon dem genannten Admiral und ein Drittel demjenigen oder denjenigen, welche es in dem Meere auffischen oder retten gekonnt haben werden.

(XV) Ferner. Wenn irgend ein fremdes Schiff einfahren möchte in einen Seehafen oder Hafen des Königsreichs, so darf es es nicht tun [ohne die Ermächtigung oder Erlaubnis des genannten Admirals oder seiner Beamten.

(XVI) Ferner. Wenn, um Krieg zu führen gegen die Feinde, irgend eine Flotte oder Schiffsvereinigung auf dem Meere gemacht wurde, so kommt dem genannten Admiral darüber die Sorge, Vorschrift und Leitung zu sowohl für Ausrüstungsgegenstände als auch für Geschütz, Löhnung und Mundvorrat. Und er muß davon der Anführer, Hauptmann und Beamte sein und die Laterne führen und die im Namen des Königs und in seinem Namen gemachten Unterscheidungsrufe. Und von jeder auf dem genannten Meere gemachten Eroberung muß der zehnte Teil gehören und kommt zu dem genannten Admiral mit den Resten des Geschützes und des Mundvorrats, nachdem die Vereinigung getrennt und die Flotte zersprengt ist,

und auch mit dem Schiff, worin die Person des Königs gewesen sein wird, wenn er darauf gewesen ist in Person, versehen mit Ausrüstungsgegenständen, welche man auf jenes gebracht haben wird. auch immer

(XVII) Ferner. Es steht dem genannten Admiral zu, alle Geleite aus Gunst auf dem Meere zu geben, und nicht einem andern.

(XVIII) Ferner. Der genannte Admiral soll das Amt des Geleits erhalten auf dem Meere von allen Flotten von Kauffahrtei-Schiffen und nicht ein anderer. Und er muß deshalb für sein Geleit erhalten für Meeressicht das Zwanzigstel der Ware, wenn nicht eine andere Übereinkunft hier unter eine geringere Summe statthat gemäß der Menge jeder Geleiter und der Geleiteten mit einer guten Ermäßigung für die Schiffer und für die Kaufleute der Flotte, ausgemacht mit ihm oder seinen Beamten.

(XIX) Ferner. Der genannte Admiral muß die Rechtspflege handhaben bei allen Kaufleuten gemäß den Rechten, Gewohnheiten und Gebräuchen von Oléron

Digitized by Google

Et atous aultres detous aultres cas aduenus en lad, mer
et descendans dicelle Et aussi[1] sur les guerres[2] desd,
mers z non nul aultre Et peult tenir sa iustice
en toutes lez villes du royaume pour congnoistre des
cas aduenus en lad, mer pour ce que nul aultre que
lui ne ledoit ne ne peult faire

[1] Hinter *aussi* steht *sr* (?) durchstrichen.
[2] Anstatt *guerres* ist *greves* zu lesen.

Digitized by Google

und bei allen Andern über alle anderen auf dem genannten Meere ge-
[schehenen
und von diesem herrührenden Fälle und auch auf den Gestaden der ge-
[nannten
Meere und nicht irgend ein anderer. Und er kann seine Gerichtsbarkeit
in allen Städten des Königreichs, um zu urteilen über die [abhalten
in dem genannten Meere geschehenen Fälle, deshalb weil kein anderer
er es tun darf oder kann. [als

Digitized by Google

III. Glossar.*

V. = Vorderseite (recto); R. = Rückseite (verso).

---

a[1]/ prp. (ad) *zu, nach, an, in, auf* 7 V. [18], R. [19] etc. — zur Bezeichnung des Dativs [16], 8 V. [15] etc.

a[2]/ v. s. **avoir.**

abillemens s. **habillement.**

admendes s. **amende.**

administrer swv. I (administrare) *verwalten.* — **a. justice** *Rechtspflege handhaben* 9 R. [14].

admiral sbst. m. (von arab. amir) *Admiral* 7 V. [18], R. [1] etc.

admiralite sbst. f. (von admiral) *Admiralität* 7 V. [19].

advenir stv. III (advenire) *geschehen, sich zutragen*; prs. cj. **avienge** 8 R. [21]; pc. pf. pl. m. **advenus** 9 R. [16], [20], f. (**advenues**) 7 R. [4].

advocat sbst. m. (advocatum) *Advokat* 8 V. [9].

affin (ad finem) adv. — **a. que** cjt. mit cj. *damit, auf daß* 8 R. [21].

aient s. **avoir.**

---

* Die Abkürzungen sind die allgemein üblichen. Fast alle Nominalformen wurden unter dem obl. sg. als Stichwort und sämtliche Verbalformen unter dem inf. als Stichwort zusammengestellt. Beim Substantiv usw. ist die Pluralform, welche gleich dem Singular (Stichwort) + s (x, z) oder gleich dem Singular ist, durch -s (x, z) abgekürzt bzw. nicht besonders gedruckt. Entsprechend ist die Femininform des Adjektivums im Singular durch -e bezeichnet. swv. heißt schwaches, stv. starkes und anv. anomales Verbum, wobei die folgende römische Zahl die betr. Klasse angibt. Da beim Verbum meistens die dritte Person sg. vorkommt, wurde nur zu der Pluralform „pl." gesetzt. — Die Zahlen hinter der deutschen Bedeutung beziehen sich auf das Stichwort. Die großen vor V. und R. stehenden Zahlen bezeichnen das Blatt der Handschrift, die folgenden hochgestellten kleinen Zahlen die Zeilen dieses Blattes. Ferner sind folgende Abkürzungen benutzt: ein hochgestelltes f., wenn ein Wort in der Handschrift teilweise auf die folgende Zeile geschrieben ist; ein eingeklammertes 2×, wenn das betreffende Wort zweimal in derselben Zeile vorkommt; ein „desgl." bezw. „*desgl.*", wenn die Belegstelle bezw. Bedeutung eines Wortes dieselbe ist wie die des vorhergehenden Wortes. Nur durch den Anfangsbuchstaben bezeichnete Worte sind gleich dem Stichwort. Bei unvollständiger Angabe eines Zitats vgl. die vorhergehenden. Wenn möglich wurden immer zwei Belegstellen für ein Wort zitiert, bei häufigerem Vorkommen steht ein „etc.". Konjizierte Worte sind in runde Klammern gesetzt (ebenso evtl. die betr. Belegstellen), interpolierte stehen in eckigen Klammern.

Digitized by Google

ailleurs adv. (aliorsum) *anderswo* 8 V.[4].
ainssi adv. (aeque sic?) *so* 8 V. [20], [26].
ait s. **avoir.**
aler anv. (ambulare?) *fahren*, **a. au fons** *untergehen*; pc. prs. **alant** 7 R. [15], pf. sg. m. **alle** 9 V. [8].
amende sbst. f. (Vbsbst. zu amender „*admendare", lat. emendare) *Buße;* pl. **-s** 8 V. [17]. **admendes** [11].
appartenir stv. III (appartenere) *zustehen, gehören*; prs. ind. **appartient** 7 R. [23], 8 V. [7] etc., pl. (**appartiennent**) 9 V. [10].
apres adv. (appressum) *nachher*; **cy a.** *weiter unten* 7 V. [17]. — **a.** prp. *nach* 8 R. [8].
argent sbst. m. (argentum) *Silber* 8 V. [24], [26].
armee sbst. f. (pc. von armer „armare") *Flotte* 9 V. [17], [24].
artillerie sbst. f. (von artiller, Ableitung von art „artem") *Geschütz* 7 R. [20f.], 9 V. [19] etc.
assemblee sbst. f. (pc. von assembler „*assimulare") *Versammlung, Vereinigung* 9 V. [17].
au s. **le**[1]/ art.
auctorite sbst. f. (auctoritatem) *Ermächtigung* 9 V. [14f.]
aucuns s. **aulcun.**
audit s. **ledit.**
aulcun adj. (aliquem u. unum) *irgend einer*, f. **aulcune** 9 V. [13], [16]; pl. m. **aucuns** *einige* 7 V. [17].
aultre adj. u. sbst. (alterum) *andere, Anderer* 8 V. [2], 9 R.[5] etc., f. **autre** 8 V. [20]; pl. m. **-s** (7 R. [8]), 8 V. [2] etc., **-z** [9], f. **-s** 7 R. [4], 9 V. [6].
auquel s. **lequel.**
aura, **auront** } s. **avoir.**
aussi adv. (*aliud sic) *auch, ebenso* 7 R. [25], 9 R. [1] etc.
autre s. **aultre.**
aux s. **le** [1]/ art.
avant adv. (ab u. ante) *vorher*; **a. que** cjt. mit inf. (ab antequam) *bevor daß, ehe* 8 R. [7].
avec prp. (apud hoc) *mit* 9 R. [1]; **avecques** (paragogische Form) V.[23], R. [12].
avoir stv. III (habere) *haben, erhalten, sein, statthaben* 7 V. [18], R. [25] etc.; prs. ind. **a**[2] [1], [9] etc., cj. **alt** [13], pl. **aient** 8 V. [3]; fut. **aura** 9 R. [1], [3], pl. **auront** V. [11].

bailler swv. I (bajulare) *geben* 8 V. [27].
baniere sbst. f. (von germ. Stamm, ban) *Banner*; pl. **-s** 7 R. [16], [18].
(barbaries) sbst. f. pl. (barbaria) *ausgeworfene Gegenstände* 9 V. [2].
bataille sbst. f. (battualia von battuere) *Schlacht, Kampf* 8 V. [25].
besoing sbst. m. (*bis-sonium) *Bedürfnis, Not.* — **il est b.** impers. *es ist nötig* 8 R. [17].
bon adj. (bonum) *gut*, f. **bonne** 9 R. [11].
boys sbst. m. (griech. bosca) *Holz* 8 R. [16].

capitaine sbst. m. (capitanum) *Hauptmann* 9 V. [20]; pl. **-s**, *Hauptleute* 8 R. [7], [9].
cappitainerie sbst. f. (von capitaine) *Hauptmannschaft* 8 V. [3].
cas sbst. m. (casum) *Fall*; pl. 9 R. [16], [20].
cause sbst. f. (causam) *Ursache, Grund.* — **a c. de** prp. *wegen* 7 V. [18].
ce pron. dem. (ecce hoc) *dies, das* 7 R. [13], 8 R. [24] etc.
cellui pron. dem. (ecce *illui) *derjenige*, obl. [8 R. [25]], 9 V. [11]; pl. nom. m. **ceulx** 8 R. [6], [15], obl. 9 V. [11].
certificatoire adj. (zu certificat „certificatum") *bescheinigend, Beglaubigungs-* . . ., f. 8 V. [27].
ces s. **son.**
ceulx s. **cellui.**
chacun adj. u. pron. indef. (quisque unum + κατά) *jeder* 8 V. [14], [16] etc., f. **chacune** R. [19], 9 R. [8].

Digitized by Google

charge sbst. f. (von charger „carricare") *Sorge, Amt* 9 V. [18], R. [6].
chief sbst. m. (caput) *Haupt, Anführer* 9 V. [20].
chose sbst. f. (causam) *Sache, Begebenheit* 8 V. [5]; pl. -s 7 R. [4].
cinq num. (quinque) *fünf* 8 V. [23].
civil adj. (civilem) *bürgerlich.* — **en c.** *zivilrechtlich* 8 R. [15].
comme adv. (quomodo) *wie, als* 7 R. [3], [6] etc. — **tant... come** s. **tant.**
commectre stv. II (committere) *bestellen, ernennen* 8 V. [7], [13]; pc. pf. pl. m. **commis**[2]/ R. [6].
commis[1]/ sbst. m. (pc. von commetre) *Beamter* 9 V. [20]; pl. [15], R. [13].
compaignie sbst. f. (zu compaignon „*companionem") *Gesellschaft, Vereinigung* 9 V. [24].
compte sbst. m. (von compter „computare") *Berechnung, Rechnung.* — **a. c.** *für Rechnung* 7 R. [21].
conduire stv. II (conducere) *führen, geleiten*; pc. pf. pl. m. **conduis** 9 R.[11].
conduiseur sbst. m. (zu conduire) *Geleiter*; pl. -s 9 R. [10f.]
conduit sbst. m. (pc. von conduire) *Geleit* 9 R. [8].
(conduite) sbst. f. (pc. von conduire) *Geleit* 9 R. [6].
congie sbst. m. (commeatum) *Erlaubnis, Erlaubnisschein* 8 R. [7], [8] etc.; pl. -s 7 R. [23].
congnoissance sbst. f. (von congnoistre „cognoscere") *Kenntnis* 7 R. [2].
congnoistre stv. III (cognoscere) *erkennen, urteilen* 9 R. [19].
conqueste sbst. f. (pc. von conquerir „conquaerere") *Eroberung* 9 V. [21]; pl. -s 7 R. [10f.]
contrainte sbst. f. (pc. von contraindre „constringere") *Zwang* 8 R. [14].
contrault sbst. m. (contractum) *Vertrag*; pl. **contraulx** 7 R. [3].
contre prp. (contra) *gegen* 7 R. [12].
convenable adj. (von convenir „convenire") *passend, nötig* 8 R. [12].
convenant sbst. m. (convenantem) *Übereinkunft, Zusage* 9 R. [9f.]
coste sbst. f. (costam) *Küste*; pl. -s 8 R. [4], [13] etc.
costiere sbst. f. (von coste) *Küste* 8 R. [19].
cour sbst. f. (curtem) *Hof, Gerichtshof*; pl. -s 8 V. [17].
coustume sbst. f. (consuetudinem) *Brauch, Gewohnheit* 8 R. [18]; pl. -s 9 R. [15].
cri sbst. m. (von crier „*quiritare") (*Unterscheidungs-*)*Ruf*; pl. -s 9 V. [21].
criminel adj. (criminalem) *verbrecherisch, strafbar.* — **en c.** *strafrechtlich* 8 R. [14].
cris s. **cri.**
cy adv. (ecce hic) *hier* 7 V. [17].

de prp. (de) *von, mit, aus, unter* 7 V. [18] (2×), [19] etc.; **d'** vor Vokal R. [5], [8] etc.
dedens prp. (de u. dens „de intus") *in* 8 R. [24].
delit sbst. m. (delictum) *Vergehen*; pl. -**z** 7 R. [3].
delivrer swv. I (deliberare) *überliefern, übergeben*; pc. pf. pl. m. **delivres** 8 V. [1].
demander swv. I (demandare) *erbitten, verlangen* 8 R. [7]; pc. pf. sg. m. **demande** [8].
denier sbst. m. (denarium) *Denar* 8 V. [24]; pl. -s [26].
depar s. **part.**
departir swv. IIa (*departire) *verteilen, trennen*; pc. pf. sg. f. **departie** 9 V. [24].
des s. **le**[1]/ art.
descendere swv. III (descendere) *absteigen, herrühren*; pc. prs. pl. m. **descendans** 9 R. [17].
desdites s. **ledit.**
despens sbst. m. (dispensum) *Ausgabe, Unkosten* 8 R. [5].
dessus adv. (de u. sus „susum") *oben* 7 R. [8], 8 V. [20].

Digitized by Google

deux num. (duos) *zwei* (8 R. [25]), 9 V. [10].

devoir stv. III (debere) *müssen, sollen, dürfen*; prs. ind. **doit** 7 V. [17], R. [6] etc., pl. **doivent** [16], 8 V. [4] etc.

diffinicion sbst. f. (definitionem) *Erklärung, Entscheidung* 7 R. [2].

dignite sbst. f. (dignitatem) *Würde, Wichtigkeit* 9 V. [4].

dire stv. II (dicere) *sagen, sprechen, nennen*; pc. pf. sg. m. **dit** 8 V. [20], pl. m. **dits** 7 R. [8], 8 V. [17], f. **dites** desgl.

disposer swv. I (von disponere) *anordnen, bestimmen*; pc. pf. sg. m. **dispose** 7 R. [6].

dit, **dites**, **dits** } s. **dire.**

dixieme[1]/ adj. (von dix „decem") *zehnte*; f. 9 V. [22].

dixieme[2]/ sbst. m. (von dix „decem") *Zehntel* 7 R. [10], [13].

doit, **doivent** } s. **devoir.**

donner swv. I (donare) *geben, erteilen* 7 R. [23], 9 R. [4]; pc. pf. sg. m. **donne** V. [5].

douze num. (duodecim) *zwölf* 8 V. [25].

droit sbst. m. (directum) *Recht, Rechtsanspruch* 7 R. [1], [9] etc.; pl. **drois** [25], 8 V. [16] etc., **droiz** 7 V. [17], 9 V. [5].

du s. **le**[1]/ art.

dudit s. **ledit.**

durant prp. (pc. prs. von durer „durare") *während* 8 R. [19].

en[1]/ prp. (in) *in, auf* 7 R. [13], [17] etc.; beim ger. *indem, während* 8 R. [4], [10].

en[2]/ pron. adv. (inde) *davon, daraus, darum, dazu, dafür, dadurch, deshalb* 7 R. [6], [22] etc.

en[3]/ pron. indef. (homo) *man* 9 R. [3].

engin sbst. m. (ingenium) *Gerät*; pl. **-s** 9 V. [9].

ennemi sbst. m. (inimicum) *Feind*; pl. **-s** 7 R. [12], 9 V. [16].

enseigne sbst. f. (pl. n. insignia) *Fahne*; **-s** 7 R. [17], [18].

ensuivre swv. III (en „inde" u. suivre „*sequere") *folgen*; prs. ind. pl. **ensuivent** 7 V. [17].

entrer swv. I (intrare) *einfahren* 9 V. [13].

es prp. (en les „in illos") *in, an* 7 R. [8], [11] etc.

(espave) sbst. f. (*expavidum) *Strandgut*; pl. **-s** 9 V. [2].

est s. **estre.**

estandart sbst. m. (von estendre „extendere") *Standarte*; pl. **estandars** 7 R. [16f.], [18].

este s. **estre.**

estrange adj. (extraneum) *fremd*, f. 9 V. [13].

estre anv. (*essere) *sein, werden, gehören* 7 R. [6], 8 V. [11] etc.; prs. ind. **est** 7 R. [1], [22] etc., pl. **sont** 8 R. [6], [11], cj. **soit** 7 R. [16], pl. **soient** 8 V. [1], R. [23]; fut. pl. **seront** V. [17], R. [6]; impf. fut. **seroit** 9 V. [8]; pc. pf. **este** R. [1], [2].

et cjt. (et) *und* 7 R. [3], [5] etc.

exercer swv. I (exercere) *betreiben, ausüben*; ger. **exercant** 8 R. [10].

faire stv. II (facere) *tun, machen, lassen, geben, führen, halten, ausmachen* 8 V. [15], R. [20] etc.; **fere** [12], [16] etc.; impf. ind. **faisoit** refl. 9 V. [17]; fut. pl. **feront** 8 V. [4], R. [15]; pc. pf. sg. f. **faicte** 9 V. [22], R. [12], pl. m. **fais** V. [21], f. (**faictes**) 7 R. [11].

fait sbst. m. (factum) *Tat, Ausübung, Ereignis* 8 V. [10]; pl. **fais** 7 R. [2].

fere, **feront** } s. **faire.**

feu sbst. m. (focum) *Feuer* 8 R. [16], [17].

flo sbst. m. (got. flodus) *Flut* 7 R. [5], 8 R. [24] etc.

flotage sbst. m. (von flotter, Ablt. von fluctus) *Fahrt* 8 V. [23].

flote sbst. f. (fluctum) *Flotte* 9 R. [12]; pl. **-s** [7].

Digitized by Google

fois sbst. f. (vicem) *Mal.* — **toutesfoiz** adv. *jedoch* 8 V. [26], R. [5].
fons sbst. m. (*fundus) *Grund, Tiefe* 9 V. [8].
force sbst. f. (*fortiam) *Kraft, Gewalt* 9 V. [9].
fouyer sbst. m. (von fou „focum") *Feuer* 8 R. [12].
fumee sbst. f. (von fumer „fumare") *Rauch* 8 R. [17].

gaige sbst. m. (germ. wadjo) *Pfand*; pl. **-s** *Lohn, Löhnung* 9 V. [19].
garde sbst. f. (von garder, germ. wardon) *Obhut, Bewachung* 8 R. [3].
garnir swv. IIa (germ. warnjan) *ausrüsten, versehen mit*; pc. pf. sg. f. **garnie** 9 R. [2], pl. m. **garnis** 8 R. [15].
gecter swv. I (jectare) *werfen*; pc. pf. sg. m. **gecte** 9 V. [1].
general adj. (generalem) *allgemein, General-...* 7 R. [7].
gent sbst. f. (gentem) *Volk*; pl. **gens** *Mannschaft, Leute* 7 R. [20], [22].
gouvernail sbst. m. (gubernaculum) *Steuerruder* 8 V. [22], [23].
gouvernement sbst. m. (von gouverner „gubernare") *Leitung* 9 V. [18].
grace sbst. f. (gratiam) *Gnade, Gunst* 9 R. [5].
grant adj. (grandem) *groß* 7 R. [5].
greve sbst. f. (gall. grava) *Gestade*; pl. **-s** 7 R. [5], [11] etc.
gros adj. (grossum) *dick, schwer* 8 V. [24].
guerpir swv. IIa (germ. werpan) *verlassen, im Stich lassen*; pc. pf. sg. m. **guerpy** 8 R. [25].
guerre sbst. f. (germ. *werra) *Krieg* 7 R. [3], [11] etc.
guet sbst. m. (von guetter, germ. wahten) *Wache* 8 R. [12], [15].

habillement sbst. m. (von habiller, Ablt. von habit „habitum") *Ausrüstungsgegenstand*; pl. **habillemens** 9 V. [19], **abillemens** R. [2].
havre sbst. m. (von nd. hafen) *Hafen* 9 V. [14].
homme sbst. m. (hominem) *Mann, Mensch* 7 R. [13].
hors adv. (foris) *heraus* 9 V. [9]. — prp. mit **de** *außerhalb* [2].

icelui adj. u. pron. dem. (ecce *illui) *dieser, jener, derselbe, eben derselbe* 8 V. [13], R. [5], **icellui** 7 R. [13], 8 V. [27], f. **icelle** 7 R. [5], [11] etc.; pl. obl. m. **iceulx** [17], 8 R. [8].
il pron. pers. 3 p. sg. nom. m. (*illi) *er* 7 R. [1], [16] etc., n. *es* [22], 8 R. [2] etc.; dat. m. **lui** *ihm* 7 R. [22], 8 V. [4] (2×) etc.; acc. n. **le**[2]/ *es* R. [20], [25] etc.; **l'**[2]/ 9 V. [11]. — pl. nom. m. **-z** 8 V. [1], [3] etc.; acc. m. **les**[2]/(2), [4] etc. — betonte Formen: sg. nom. m. **lui** 7 R. [14], 8 V. [6] etc.; obl. **lui** R. [6], [21] etc.
inconvenient sbst. m. (inconvenientem) *Ungehöriges, Nachteil* 8 R. [21].
item adv. (item) *desgleichen, ferner* 7 R. [9], [15] etc.

jour sbst. m. (diurnum) *Tag.* — **par j.** *am Tag* 8 R. [17].
juridicion sbst. f. (jurisdictionem) *Gerichtsbarkeit* 7 R. [2], 8 V. [21] etc.
justice sbst. f. (justitiam) *Gericht, Gerichtsbarkeit, Rechtspflege, Gerichts-...* 7 R. [6], 8 V. [9] etc.

l'[1]/ art. s. **le**[1]/.
l'[2]/ pron. pers. s. **il.**
la art. s. **le** [1]/.
ladite s. **ledit.**
lanterne sbst. f. (lanternam) *Laterne* 9 V. [20].
le[1]/ art sg. nom. m. (illum) *der* 8 V. [20], (9 V. [5]), **l'** [1]/ 7 V. [18], 9 R. [3], f. **la** 8 R. [14]; als gen. m. **du** 7 R. [12], [15] etc., f. **de la** 9 R. [6], [9] etc.; f. **de l'** 7 R. [15]; als dat. m. **au** 8 V. [12], R. [1] etc.; obl. m. **le** [1]/ 7 R. [1], [5] etc., f. **la** [2], [3] etc., **l'** 8 V. [2], [20] etc. — pl. nom. m. **les** [1]/ R. [10], f. V. [10], [17] etc.; **des** 9 R. [19], als gen. m. [10], [11], f. 8 R. [7], 9 V.

Digitized by Google

[23]; **aux** 8 R. [7], als dat. m. 9 V. [5], [16]; obl. m. **les**[1]/ 7 R. [12], [25] (2×) etc., f. [5], [10] etc., **lez** 9 R. [19].

le[2]/ pron. pers. s. **il.**

lectre sbst. f. (litteram) *Brief, Schreiben* 8 V. [27].

ledit adj. (art. u. pc. pf. von dire) *genannter, besagter, obiger* 7 R. [9], [18] etc.; **dudit** [17], 8 R. [1] etc.; **audit** 7 R. [23], 8 V. [7] etc.; pl. **lesdits** R. [8]. — f. sg. **ladite** 9 V. [22], R. [16] etc.; pl. **desdites** [17].

lequel pron. rel. (art. u. quel „qualem") *welcher*; **auquel** 8 V. [19].

les[1]/ art. s. **le**[1]/.

les[2]/ pron. pers. s. **il.**

lesdits s. **ledit.**

leur pron. poss. 3 p. sg. nom. m. (illorum) *ihr*; obl. m. 8 R. [5]; pl. **-s** obl. m. [10], f. 9 V. [6].

lez art. s. **le**[1]/.

lieu sbst. m. (locum) *Ort* 8 V. [19]; pl. **-x** 7 R. [8], 8 V. [18].

lieutenant sbst. m. (von lieu u. tenant, pc. von tenir) *Stellvertreter* (8 V.[9]), [14]. — **l. general** *General-Stellvertreter* 7 R. [7].

lieux s. **lieu.**

lui s. **il.**

maistre sbst. m. (magistrum) *Meister, Schiffer*; pl. **-s** 9 R. [11].

marbre sbst. m. (marmor) *Marmor* 8 V. [8], [19].

marchandise sbst. f. (von marchant) *Ware, Handel, Kauffahrtei-* ... 7 R. [3], 8 V. [25] etc.; pl. **-s** 9 V. [7].

marchant sbst. m. (*mercatantem) *Kaufmann*; pl. **marchans** 9 R. [12], [15].

mars sbst. (Etymon?) *Flut, Flutzeit* 7 R. [6].

mectre stv. II (mittere) *setzen, hineinsetzen, bringen* 7 R. [18], [20] etc.; fut. **mectra** 8 R. [3]; pc. pf. sg. m. **mis** 9 R. [3].

mendre adj. (minor) *geringer* 9 R. [10].

meneterel sbst. m. (ministerialem) *Spielmann*; **-x** 7 R. [19].

mer sbst. f. (mare) *Meer, See* 7 R. [5], [11] etc.; pl. **-s** 9 R. [18].

mis s. **mectre.**

moderacion sbst. f. (moderationem) *Ermäßigung* 9 R. [11].

moictie sbst. f. (medietatem) *Hälfte* 8 V. [12], [20] (2×).

monseigneur sbst. m. (von mon „meum" u. seigneur) *Herr* 7 V. [18].

n' s. **ne**[2]/ part.

navire sbst. m. (navigium) *Schiff* 7 R. [15], 8 V. [22] etc.; pl. **-s** 7 R. [17], 9 V. [6] etc.

ne[1]/ cjt. (nec) im negativen Satze *und, oder* 8 R. [9], 9 R. [21].

ne[2]/ part. (non) *nicht* 8 R. [9] (2×), 9 V. [14], **n'** vor Vokal 8 R. [21], 9 R. [10]. — **nul** ... **ne** (**n'**) s. **nul, ne** ... **que** s. **que**[2]/.

nef sbst. f. (navem) *Schiff* 9 V. [13], R. [1].

nom sbst. m. (nomen) *Name* 8 V. [10].

non adv. (non) *nicht* 7 R. [8], 8 V. [2] etc.

nul adj. (nullum) *irgend ein* 9 R. [18]; **n.** ... **ne**[2]/ *kein* [20f.], **n.** ... **n'** *desgl.* 8 V. [5f.].

nuyt sbst. f. (noctem) *Nacht*; **de n.** *nachts* 8 R. [17].

o prp. (apud) *mit* 9 R. [11].

obeissance sbst. f. (von obeïr „oboedire") *Gehorsam, Botmäßigkeit, Gewalt* 7 R. [15], 8 V. [2], **obeisance** R. [22].

office sbst. m. (officium) *Pflicht, Amt* 7 V. [19], R. [2] etc.; pl. **-s** 8 R. [11].

officier sbst. m. (officiarium) *Beamter*; pl. **-s** 8 V. [9], [15] etc.

ordonnance sbst. f. (von ordonner „ordinare") *Verordnung, Vorschrift* 9 V. [18].

ordonner swv. I. (ordinare) *anordnen, befehlen* 8 R. [20].

ou[1]/ cjt. (aut) *oder* 7 R. [4], [17] etc.

ou[2]/ prp. (en le „in illum") *in* 8 V. [8].

paille sbst. f. (palea) *Stroh* 8 R. [16].

palais sbst. m. (palatium) *Palast* 8 V. [8].

Digitized by Google

par prp. (per) *auf, durch, nach, wegen* 7 R. [1], [4] etc.

pareillement adv. (von pareille „paricula" u. ment) *gleichfalls* 9 V. [6].

part sbst. f. (partem) *Teil, Ort*; pl. **pars.** — **quelque p. que** *wo auch immer* 8 V. [1]. — **depar lui** *in seinem Namen* R. [6], [21] etc., **d. le roy** *im Namen des Königs* 9 V. [21]. — **les (deux) pars** *zwei Drittel* [26], 9 V. [10].

partie sbst. f. (pc. von partir) *Teil* 9 V. [3], [22].; **la tierze p.** *ein Drittel* [101].

partir swv. IIa (partire) *teilen, zuteilen*; pc. pf. pl. f. (**parties**) 8 V. [11].

partout adv. (von par u. tout) *überall* 8 R. [22].

passage sbst. m. (von passer „*passare", Ablt. von passum) *Durchfahrt*; pl. **-s** 7 R. [23f.]

pecherie sbst. f. (von peche, Ablt. von pecher „*piscare") *Fischerei* 7 R. [3f.]

perir swv. IIb (perire) *untergehen, verunglücken*; pc. pf. pl. m. **perilz** 9 V. [7].

personne sbst. f. (personam) *Person* 9 R. [1], [2].

peschier swv. I (*piscare) *fischen, auffischen* 9 V. [9], ([11]); pc. pf. pl. m. **peschies** [7].

peu, **peuent**, **peult** } s. **pouoir²**/ v.

place sbst. f. (*plattia) *Platz*; pl. **-s** 8 R. [7].

plain adj. (plenum) *voll, vollständig* 7 R. [9].

plaire stv. III (placere) *belieben, gefallen*; prs. ind. **plaist** 8 R. [2]; fut. **plaira** 7 R. [22].

plaisir sbst. m. (placere) *Belieben, Wille* 7 R. [19].

plaist s. **plaire.**

planier adj. (*plenarium) *voll, vollständig*, f. **-e** 8 V. [8].

plomb sbst. m. (plumbum) *Blei* 7 R. [21].

poier swv. I (pacare) *bezahlen*; ger. **poiant** 8 R. [5].

port sbst. m. (portum) *Hafen, Seehafen* 8 V. [14], 9 V. [14].

porter swv. I (portare) *tragen, führen* 7 R. [16], (9 V. [20]); pc. **portant** 8 V. [22], [23].

possession sbst. f. (possessionem) *Besitz, Besitzungsrecht* 7 R. [9].

pouldre sbst. f. (pulverem) *Pulver* 7 R. [21].

pouoir¹/ sbst. m. (vom inf. *potere) *Macht* 8 V. [3].

pouoir²/ stv. III (*potere) *können, dürfen*, refl. *möglich sein*; prs. ind. **peult** 7 R. [18], 8 V. [13] etc., pl. **peuent** R. [9]; impf. fut. **pourroit** 9 V. [9]; pc. pf. sg. m. **peu** 8 R. [25], 9 V. [11].

pour prp. (pro) *für, wegen* 7 R. [3], [7] (2×) etc. — **p. ce que** *deshalb weil* 9 R. [20].

pourroit s. **pouoir²**/.

pourveoir stv. I (providere) *Sorge tragen, besorgen* 8 R. [20]; pc. pf. sg. m. **pourveu.** — **pourveu que** cjt. *vorausgesetzt daß* [5].

premier adj. (primarium) *erste* 8 V. [22].

prendre stv. II (*prendere) *nehmen, wegnehmen, bekommen, gefangennehmen* 7 V. [18], R. [10] etc.; prs. ind. **prent** 8 V. [19], pl. **prennent** [2]; **prins** pc. pf. m. sg. R. [24], pl. V. [1].

prinse sbst. f. (pc. von prendre) *Prise*; pl. **-s** 7 R. [10].

pris sbst. m. (pretium) *Wert, Preis* 8 V. [27]. — **a p.** *für Geld* 7 R. [21].

prisonnier sbst. m. (von prison „*prensionem") *Gefangene*; pl. **-s** 8 V. [1], R. [3] etc.

procureur sbst. m. (von procurer „procurare") *Bevollmächtigter* 8 V. [9].

protection sbst. f. (protectionem) *Schutz* 8 R. [11].

prouchain adj. (von proche „propius") *nahe*; pl. **-s** 8 R. [4].

pugnicion sbst. f. (punitionem) *Bestrafung* 8 R. [14].

Digitized by Google

qu' pron. rel. s. **qui.**

quant cjt. (quando) *wann, wenn* 8 R. [12], 9 V. [13].

quantite sbst. f. (quantitatem) *Menge* 7 R. [21f.], 9 R. [10].

que[1]/ cjt. (quam) *als, wie* 7 R. [14], [22] etc. — **tant . . . que** s. **tant.**

que[2]/ cjt. (quid) *daß* 7 R. [13], 8 V. [26]. — **ne**[2]/ **. . . q.** *nur* [19].

que[3]/, [4]/ s. **qui.**

quelconque adj. (qualemcumque) *irgend ein*, obl. f. 8 V. [3]; pl. *irgend welche, welche auch immer*, obl. m. **quelzconques** 9 R. [2], f. **-s** 7 R. [4].

quelque adj. (qualem u. quam) *irgend ein.* — **q. part que** s. **part.**

quelzconques s. **quelconque.**

qui pron. rel. (qui) *welcher*, sg. nom. m. 8 R. [24], [25] etc.; pl. nom. m. [6], [15] etc., f. V. [11], [17], dat. (cui) 9 V. [5]. — **qui que** *wer auch, welcher immer*, obl. m. sg. 7 R. [16]; pl. 8 R. [22]. — **que**[3]/ (quem) obl. m. sg., **qu'** V. [3]; pl. **que** 7 V. [17], 9 R. [3]. — **que**[4]/ (quid) *was, welches* V. [8].

quiconques pron. indef. (quicumque) *wer immer, jeder der* 7 R. [1].

quoy pron. rel. betonte Form (quid) *was.* — **en q.** *darin* 8 V. [5].

raison sbst. f. (rationem) *Rechenschaft, Befriedigung* 8 V. [15].

recepvoir stv. III (Neubildung zu recoivre „recipere") *empfangen* 7 R. [10].

recongnoissance sbst. f. (von reconoistre „recognoscere") *Besichtigung, Untersuchung* 9 V. [4].

refuser swv. I (*refusare) *ablehnen, zurückweisen* 8 R. [9].

remuable adj. (von remuer „remutare") *[leicht] bewegbar* 8 V. [22].

reparer stv. I (reparare) *ersetzen* 8 V. [5].

requerre stv. II (*requaerere) *verlangen, erforderlich sein*; pc. pf. sg. m. **requis** 7 R. [22].

[reserve] sbst. f. (von reserver „reservare") *Vorbehalt, Ausnahme* 8 V. [18].

reste sbst. m. (von rester „restare") *Rest, Überrest*; pl. **-s** 9 V. [23].

roiaume s. **royaume.**

rompre swv. III (rumpere) *zerbrechen, zersprengen*; pc. pf. sg. f. **rompue** 9 V. [24].

roy sbst. m. (regem) *König* 7 R. [7], [12] etc.

royal adj. (regalem) *königlich* 8 V. [8].

royaume sbst. m. (*regalimen) *Königreich* 8 V. [6], [14] etc., **roiaume** 7 R. [12].

s' cjt. s. **se**[1]/.

sa s. **son.**

sans prp. (sine + s) *ohne* 7 R. [13], 9 V. [14].

saufconduit sbst. m. (von sauf „salvum" u. conduit) *Geleitsbrief, Erlaubnisschein, Geleit*; pl. **saufconduis** 7 R. [24], [25] etc.

sauvegarde sbst. f. (von sauve „salvam" u. garde) *Schutz, Schirm* 8 R. [11].

sauver swv. I (salvare) *retten* 8 R. [25], 9 V. [12].

se[1]/ cjt. (si) *wenn* 8 V. [2], R. [17] etc.; **s'** 7 R. [22], 8 R. [2] etc.

se[2]/ pron. refl. 3. p. (se) *sich* 9 V. [9], [17].

seigneur sbst. m. (seniorem) *Herr, Eigentümer, Grundherr* 8 R. [1]; pl. **-s** 9 V. [5].

seigneurie sbst. f. (von seigneur) *Grundherrschaft*; pl. **-s** 8 R. [23].

selon prp. (secundum + longum) *gemäß* 8 V. [16], 9 R. [10] etc.

seroit, **seront** s. **estre.**

ses s. **son.**

seul adj. (solum) *allein* 7 R. [7], [14].

seulement adv. (seule „sola" u. ment) *nur, allein* 8 V. [18]f., 9 V. [3].

seurete sbst. f. (securitatem) *Sicherheit, Bürgschaft*; pl. **-s** 7 R. [24].

sien pron. poss. (suum) *seinige*, f. **sienne** 8 V. [5].

Digitized by Google

signe sbst. m. (signum) *Zeichen*; pl. **-s** 8 R. [16].

soient | **soit** } s. **estre.**

somme sbst. f. (summam) *Summe* 9 R. [10].

son pron. poss. 3. p. sg. m. (suum) *sein*, obl. 7 V. [19], R. [1] etc., f. **sa** [6], 8 V. [15] etc.; pl. obl. m. **ses** [17], R. [3] etc., **ces** [4], 9 V. [15], f. **ses** 8 V. [17].

sont s. **estre.**

sortir swv. IIa (Etymon unsicher) *hervorkommen*, *hervorgehen*; fut. pl. **sortiront** 8 V. [11].

sou sbst. m. (solidum) *Sou*; pl. **soulz** 8 V [23].

soubz prp. (subtus) *unter*, *während* 7 R. [5], 9 R. [10].

soulz s. **sou.**

sourplus sbst. m. (von sur u. plus „plus") *Überschuß* 9 V. [4].

subget sbst. m. (subjectum) *Mensch*, *Untertan*; pl. **subgez** 8 R. [4].

sur prp. (super) *auf*, *an* 7 R. [11], 8 V. [4] etc.

table sbst. f. (tabulam) *Tisch*, *Tafel* 8 V. [8], [19].

tant adv. (tantum) *so sehr.* — **t. ... come** *sowohl — als auch* 8 R. [14]; **t. ... que** *desgl.* 9 V. [11], [19].

tauxer swv. I (taxare) *abschätzen*; pc. pf. pl. f. **tauxees** 8 V. [17].

tel adj. (talem) *solcher*, f. **telle** 7 R. [21]; pl. m. **-z** 9 V. [5].

temps sbst. m. (tempus) *Zeit* 8 R. [19].

tenir stv. III (*tenire) *halten*, *unterhalten*, *abhalten*, *verpflichten* 8 R. [12], 9 R. [18]; fut. **tendra** 8 R. [2]; pc. pf. m. sg. **tenu** V. [27], pl. **tenus** R. [6].

terre sbst. f. (terram) *Land* 9 V. [1]; pl. **-s** 8 R. [22], 9 V. [6].

tierce s. **tierz.**

tiers sbst. m. (tertium) *Drittel* 8 R. [25].

tierz num. (tertium) *dritte*, f. **tierce** 9 V. [2]. — **la tierce partie** s. **partie.**

tirer swv. I (Etymon unsicher) *ziehen* 9 V. [9].

tort sbst. m. (tortum, pc. von tordre „*torkere") *Unrecht* 8 V. [4].

tout adj. u. pron. indef. (*tottum) *ganz*, *all*, *alles*, *jeder* 7 R. [7], [12] etc., f. **toute** 9 V. [21]; pl. m. **tous** 7 R. [2], [25] etc., f. **toutes** [10], 8 V. [17] etc. — **toutesfoiz** s. **fois.**

trompete sbst. m. (von trompe, germ. trumpa) *Trompete*; pl. **-s** 7 R. [19].

trouver swv. I (*tropare) *finden*; prs. ind. **trouve** 8 R. [25].

tymon sbst. m. (temonem) *Ruderpinne* 8 V. [24].

ung unbest. art. m. sg. nom. (unum *ein* 8 V. [15]; num. *ein* [24].

usage sbst. m. (*usaticum von usus) *Gebrauch*, *Herkommen*; pl. **-s** 9 R. [15].

veresque sbst. m. (altnord. vagrek) *Strandgut*; pl. **-s** 9 V. [2].

veue sbst. f. (pc. von veoir „videre") *Sicht* (d. h. *so weit man auf dem Meere sehen kann*) 9 R. [9].

ville sbst. f. (villam), *Stadt*; pl. **-s** 8 R. [3], 9 R. [19].

vingtieme sbst. m. (von vingt „viginti") *Zwanzigstel* 9 R. [9].

visiter swv. I (visitare) *besichtigen*, *nachsehen* 8 R. [20].

vitaille sbst. f. (pl. victualia) *Lebensmittel*, *Mundvorrat*; pl. **-s** 7 R. [20], 9 V. [19] etc.

voisin adj. (vicinum) *benachbart*; pl. **-s** 8 R. [4].

voloir stv. III (*volēre) *wollen*, *mögen*; impf. fut. **vouldroit** 9 V. [13].

y adv. (hic) *hier*, *dahin*, *darauf* 8 R. [7], [22] etc.

Digitized by Google

IV. Eigennamen.

France 7 V. [15], R. [1] etc.: *Frankreich.*
Olieron 9 R. [15]: *Oléron, Insel vor der Mündung der Charente.*
Paris 8 V. [8]: *Hauptstadt Frankreichs.*

Digitized by Google

Sammlung älterer Seerechtsquellen.

Heft 1: **Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift Troyes n° 1886.** Mainz 1906. Preis 2 Mk.

Heft 2: **Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale n° 5330.** Mainz 1907. Preis 1 Mk.

Heft 3: **Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift Rennes n° 74.** Mainz 1908. Preis 1,50 Mk.

Heft 4: **Die Assisen von Jerusalem nach der Handschrift München Cod. gall. n° 51.** Berlin 1910. Preis 2,50 Mk.

Heft 5: **Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift Haag O. 154.** Berlin 1910. Preis 1 Mk.

Heft 6: **Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift Paris, Bibliothèque de l'Arsenal n° 2570.** Berlin 1911. Preis 1,50 Mk.

Heft 7: **Die Noblessen von Bretagne nach den Handschriften Paris, Bibliothèque de l'Arsenal n° 2570, Rennes n° 74 und Haag O. 154.** Berlin 1911. Preis 1 Mk.

Heft 8: **Das Seerecht von Oléron nach der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251.** Berlin 1912. Preis 1 Mk.

Heft 9: **Die Ordonnance Karls V. über die Admiralität nach der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251.** Berlin 1914 (im Druck). Preis 2 Mk.

Heft 10: **Die Rechte des Admirals von Frankreich nach der Handschrift Paris, Bibliothèque nationale, nouvelles acquisitions françaises n° 10251.** Heidelberg, Winter, 1914. Preis 1 Mk.

Kurze systematische Übersicht des Inhalts der erschienenen Hefte.

H. 1.	Troyes:	Pergament, gotische Minuskel Ende des 14. Jahrh., altfranz.
H. 2.	Paris-N.:	Papier, gotische Kursive Mitte des 15. Jahrh., altfranz.
H. 3.	Rennes:	Pergament, gotische Minuskel Ende ds 15. Jahrh., altfranz.
H. 4.	München:	Papier, got. Kurs. bzw. Minusk. Ende des 14. Jahrh., altfrz.
H. 5.	Haag:	Papier, got. Kursive erste Hälfte d. 16. Jahrh., altfranz.
H. 6.	Paris-A.:	Pergament, gotische Minuskel 1437, altfranz.
H. 7.	Paris-A.: / Rennes: / Haag:	s. H. 6, 3 u. 5.
H. 8.		
H. 9.	Paris-N.:	Papier, got. Kursive zweite Hälfte d. 15. Jahrh., altfranz.
H. 10.		

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06974 2032
BOUND
DEC 11 1944
UNIV. OF MICH.
LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google